

inside UBC



O B E R W A R T

AUSGABE 10 / MÄRZ 98 / ÖS 10,-

UNGER
STAHLBAU- u. B. H.

INTERUNFALL
Versicherung

MOLKEREI
OBERWART

CREDITANSTALT
Das Bank zum Erfolg

SCHLOFFER

BPM

HERKUNFT
BALASKOVICS

KURTZ la
Dach, Wasser, Heizung
Fliesen- und Badesanierung

Reebok

GRÖBNER
DRUCK

RATHMANNER
Dach- und Fassadentechnik

OSWALD
KONSTRUKTION - ELEKTROINSTALLATION

STEIGENBERGER
AVANCE HOTEL
BAD TATZMANNSDORF

RADANOVITS
ELEKTROINSTALLATIONEN
Stegersbach

Maticovits
FIAT
OBERWART

FOX
TOURS

Malerei
MARSCH

grafik • layout
beschriftungen
BARABAS

Die Gunners wieder auf der Erfolgsleiter



7400 OBERWART

Massage



FACH
INSTITUT

Farkas

Diese Ausgabe wurde
gewidmet von:

7400 OBERWART

Massage



FACH
INSTITUT

Farkas

ÖBV-PRÄSIDENT

Walther Kaszelik

KENYA CAPERS

Der Neue bei den
Gunners

TRAINERPORTRAIT

Laci Öri,
Josef Tschögl,
Johann Szabo

NACHWUCHS

ÖMS, Gunner des
Monats, Streetcup

INTERNATIONAL

VON SEINERZEIT
BIS HEUTE

Basketball in
Oberwart III

REGELKUNDE

Basketball Lexikon

HILFE BEI VER- LETZUNGEN

Tips von Masseur
Hans Farkas

INTERVIEW

REEBOK-QUIZ

SEITENBLICKE

Präsident des Österreichischen Basketballverbandes

Liebe Oberwarter Basketballfreunden und Basketballfreunde!

Als Präsident des Österreichischen Basketballverbandes ergreife ich nur zu gerne die Gelegenheit, mich an dieser Stelle an Sie zu wenden.

Basketball boomt auf der ganzen Welt. Auch in Österreich sind Fortschritte spürbar. Immer mehr Vereinen der Bundesliga gelingt es, ihre Spiele so abzuwickeln, daß nicht nur guter Sport, sondern auch ein ansprechendes Umfeld geboten wird. Hier nimmt gerade Oberwart in punkto professioneller Darstellung eine Vorreiterrolle ein.

Ich glaube, wir können uns auch heuer wieder auf eine spannende Finalserie mit vollen Hallen freuen, und ich möchte an dieser Stelle den Oberwartern, die ja auch die Vorjahresfinali spannend gehalten haben, für Ihr Engagement im Basketballsport danken.

Doch es bedarf noch viel größerer Anstrengungen jedes einzelnen, dem unser Sport am Herzen liegt. Nur so wird es möglich sein, im Vergleich zu



Foto: ProfiLine

anderen Nationen auf die "Überholspur" zu kommen und Terrain, das in den letzten Jahren verloren gegangen ist, wieder gut zu machen. Der Österreichische Basketballverband kann die Entwicklung des Sportes, die von den Vereinen getragen werden muß, nur unterstützen. Dies tut er auch, indem er versucht, Schwerpunkte bei den Nachwuchsnationalteams zu setzen. Außerdem veranstaltet der ÖBV heuer erstmals ein BAM-Passarelle, bei dem sich zu Pfingsten 1998 die besten Spielerinnen und Spieler der Schüleraltersstufe in Linz treffen werden. Darüber hinaus wird der Promotioncup der Frauen - eine Art EM für kleine Länder - im Juni 1998 in Wels abgehalten und heuer erstmalig eine bundesweite Streetballtournee, das "Austrian Street Jam" ausgerich-

tet.

Das alles kann die Arbeit in den Vereinen aber nur stimulieren, nicht ersetzen. Ich rufe daher immer wieder jeden Verein auf, sich noch mehr als bisher in der Nachwuchsarbeit zu engagieren, denn der Nachwuchs ist die Zukunft unseres Sports! Oberwart hat sich immer auch vorbildlich um den Nachwuchs bemüht; dafür herzlichen Dank. Bitte macht weiter und versucht Eure Nachwuchsarbeit noch zu verstärken!

Nur so wird es gelingen, das Interesse an Basketball, das die NBA zu uns herübergebracht hat, und das überall zu spüren ist, auch für die Entwicklung des Basketballsports in Österreich zu nützen.

Arbeiten wir gemeinsam für den Basketballsport!

Mit herzlichen Grüßen

Euer

Walther Kaszelik, Präsident

Verlieren verboten?

Wenn ein Schiff zu sinken droht, kriechen die Ratten aus ihren Löchern, um zumindest die eigene Haut zu retten.

Verlassen wird das wankende Boot allerdings erst dann, wenn es keine Rettung mehr gibt. Denn Besserwisser reichen sich die Hand und erzählen von ruhmreichen Zeiten, von Kapitänen unter deren Führung ein Sinken unmöglich gewesen wäre, von Matrosen, die nur ihren Job vor Augen hatten, da ihnen Privatleben „verboten“ wurde....

Wie gut muß doch die ehemalige Schiffscrew gewesen sein, wenn ein Team wie die nunmehrige Besatzung der „Gunners“, die den Grunddurchgang immerhin an oberster Stelle der Bundesliga beendete, nicht nur hart kritisiert, sondern vielmehr in Frage gestellt wird. Wie gut muß der Kapitän gewesen sein, der sein Schiff derart gut manövrierte, daß oben genannte Ratten in ihren Höhlen blieben. Doch Moment. Ratten hatte es eigentlich immer gegeben. Sie verstanden es nur allzu geschickt sich immer wieder aufs Neue zu tarnen, da das Schwimmen mit dem Strom seit jeher zu ihren Lieblingsbeschäftigungen zählt.

Wenn die „Gunners“ von Sieg zu Sieg eilen, ist es bei Gott nicht schwer ein Fan zu sein.....



Meint Euer "Dunkwart"

Kenya Capers

Die Story um seine Verpflichtung ist zwar schon bekannt, dennoch nochmals eine kurze Rückblende:

Wir stehen ja mit unserem Ex-Coach Dick Lien noch immer in engem Kontakt. Fast wöchentlich gibt es ein Gespräch mit ihm, und so auch am besagten Dienstag, 10. März, an dem Terry McCord uns seinen Entschluß mitteilte, die Gunners zu verlassen. Man kann beinahe sagen, wie durch eine göttliche Fügung, hielt sich zur selben Zeit Kenya Capers im Büro von Richard Lien auf. Kenya war ja ein Jahr davor noch Spieler der Houston Cougars, wo Richard als Assistent Coach arbeitet. Kenya kam bei Richard vorbei, da er gerade die Meisterschaft in der IBA (International Basketball Association) beendet hatte, um ihn zu fragen, ob er nicht einen Klub wüßte, wo er noch bis zum Sommer spielen könnte. Nachdem er genau die Positionen spielte, auf denen wir Bedarf hatten und ihn vor allem Richard Lien wärmstens empfahl, handelten wir rasch und drei Tage später trainierte er bereits zum ersten mal mit den Gunners. Wir wollen ihm keine zu großen Vorschußlorbeeren einräumen, aber eines hat sich schon gezeigt. Wenn

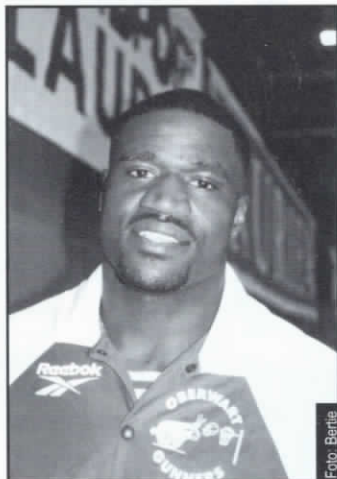


Foto: Berne

er sich weiter so schnell integriert, kann er für uns noch ein ganz wichtiger Faktor im Kampf um den Titel werden, wie die beiden Spiele gegen Gmunden bereits gezeigt haben.

Für unsere Leser vielleicht noch einige Details zu seiner Person.

Kenya wurde am 13. Jänner 1973 in Newark, New York, geboren. Die HighSchool besuchte er in Irvington (New York). Er wurde zweimal in die All-State-Selection gewählt und als sogenannter „Senior“ war er Player of the Year von Essex County.

Das Junior College besuchte er in

Moberly (Missouri), wo er 1993/94 zum MVP gewählt wurde. Dann übersiedelte er ins College nach Houston, zu den Cougars. 1995/96 war er bereits bester sechster Mann in der Southwest Conference (SWC). 1996/97 wurde er ins Second Team All Conference USA gewählt, vor allem wegen der Tatsache, daß er Topscorer (14,2 ppg) und Toprebounder (4,8 rpg) der Cougars war.

Kenya war auch der überragende Spieler der Cougars bei der Europa-Tour von Houston im Jahr 1996. Er war Topscorer mit 21,2 ppg, 2. bei den Rebounds (6,8 rpg). Im Spiel gegen die deutsche Nationalmannschaft scorete er 24 Punkte und holte 12 Rebounds.

Stellungnahme

In einer der letzten Ausgaben von INSIDE UBC wurde Kritik an der medizinischen Betreuung der Gunners laut. Man konnte den Eindruck gewinnen, daß in dem Bereich Physiotherapie, Massage bzw. präventive Maßnahmen zur Verhinderung von Krankheiten, nicht genug getan würde. Der Vorstand des UBC Stahlbau OW möchte gerade das Gegenteil behaupten und sagen, daß in diesen Bereichen zumindest genau so gut gearbeitet wird, wie es früher der Fall war. Das Management des Vereines ist froh, daß in diesem Bereich hoch qualifizierte und engagierte Fachleute am Werke sind, die teilweise unentgeltlich bzw. oft über das Maß ihres Entgeltes hinaus, für den Verein da sind.

Laci Öri

Geb.: 1. 3. 1956 in Budapest
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
Position: Power-Trainer Jugend und Schüler



Foto: Berit

Laci Öri kam im Alter von 12 Jahren erstmals mit Basketball in Berührung, spielte vorerst in einem speziellen, nur für

Nachwuchsspieler gedachten Klub und wurde in allen Altersklassen ungarischer Meister. Sein Diplom als Leibeserzieher machte er an der ungarischen Universität für Leibeserziehung, wo er auch das Diplom A für Basketball, sowie das Diplom B für Tennis absolvierte. Während seines Studiums spielte er in der Universitätsmannschaft und war nebenbei auch schon als Coach in seinem ehemaligen Nachwuchsklub tätig und konnte mit der Schülermannschaft den ungarischen Meistertitel erringen.

In seinem ersten Jahr als Lehrer war er in Szombathely sowohl als Trainer, als auch Spieler tätig und trainierte 1991 erstmals die Oberwarter A Mannschaft.

Laci war mit Sicherheit einer der "Stammväter" des Oberwarter Basketball-Wunders, da er bereits im 2. Jahr seiner Tätigkeit beim UBC Oberwart den Aufstieg in die Bundesliga B schaffte.

1994 war er ein Jahr lang Coach einer ungarischen Damen-Bundesliga-Mannschaft, kehrte aber sehr bald wieder nach Oberwart zurück und ist seither im Nachwuchsbereich tätig.

Laci Öri: „Ich arbeite momentan hart daran, daß der Oberwarter Nachwuchs so stark wie nur möglich wird und in ein paar Jahren die ersten meiner Spieler wirkliche "Gunners" werden. Zudem versuche ich aber auch in meinem Gymnasium in Szombathely ein guter Lehrer zu sein ...“

Auto: Peugeot 309

Lieblingsfarbe: grün

Speise: Tocsli (verm. ungarische Nationalspeise)

Getränk: Rotwein mit Sekt

Autor: Isaak Asimov

Schauspieler: Kevin Kostner

Schauspieler: Jody Foster

Musik: Rock 'n' Roll, Klassik

Lieblingsspieler: John Stockton, Tony Kukoc

Lieblingsklub: „Gunners“, Körmend

Hobbys: Tennis, Motorrad, Gitarre

Zukunftswünsche: Oberwart zur „Nr. 1 Nachwuchszentrale“ Österreichs zu machen, eine bessere Welt für meine 2 Kinder und die nächste Generation

Ing. Josef „Pepsch“ Tschögl

Geb.: 22.8. 1936 in „Siegendorf“ nahe Mattersburg

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder, 5 Enkelkinder

Position: Coach Mini 1 + 2

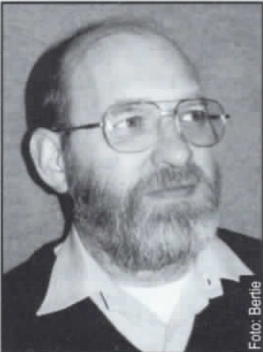


Foto: Berit

„Pepsch“ Tschögl begann 1959 Basketball zu spielen, war beim UBSC

Wien und später bei „Radio Koch“ Wien tätig und Teamkollege von Ex-Budeskanzler Franz Vranitzky, der sich in seiner Jugend ebenfalls dem Basketballsport „verschrieben“ hatte. Nach kurzer Unterbrechung seiner Karriere aus beruflichen Gründen, kam er im Jahr 1972 nach Oberwart und war im damaligen Landesliga-Klub zuerst als Spielertrainer und danach nur mehr als Coach tätig.

Obwohl er nahe Mattersburg geboren wurde und somit eigentlich einer von unzähligen „Gunners-Erzeugnissen“ sein sollte, gilt als seine Liebe dem UBC Stahlbau Oberwart, wo er nicht nur als langjähriger Funktionär fungiert, sondern auch als Coach der „Minigunners“ tätig ist. Als „väterlicher Dompteur“ von 56 Kindern ist der 5fache Großvater der „Gunners-Coach“, der seinen Spielern die Grundbegriffe des Basketball-Sports lehrt, mit seinen Mannschaften von Sieg zu Sieg eilt und somit behutsam an höhere Ziele heran führt.

P.S.: Es wäre schön, wenn es in nördlichen Gefilden mehrere vom Schläge eines „Pepsch“ Tschögl geben würde...

Auto: diverse Fiats

Lieblingsfarbe: blau

Speise: italienisch

Getränk: Bier

Autor: diverse

Schauspieler: Robert deNiro

Schauspieler: alle Augenweiden

Musik: Jazz aus der Zwischenkriegszeit

Lieblingsspieler: „His Airness“ Michael Jordan

Lieblingsklub: L.A. Lakers

Hobbys: Fotografieren, Reisen

Zukunftswünsche: daß Aufwärtstrend im Nachwuchs weitergeht...

Johann „Jonny“ Szabo

Geb.: 21. 5. 1968 in Oberwart

Familienstand: ledig

Position: Coach weibliche Jugend/Junioren



Foto: Berit

Jonny Szabo lernte das BB-Spiel über den Schulsport (Neigungsgruppe) kennen und begann kurze Zeit später in

der damals neu gegründeten und von Alfred Wertner betreuten „legendären“ Oberwarter Schülermannschaft zu trainieren.

Trotz einiger „Seitensprünge“ in andere Sportarten (Leichtathletik, Tennis) trainierte und spielte er Basketball - für ihn das faszinierendste Mannschaftsspiel überhaupt - bis zum Aufstieg in die Bundesliga B im Jahre 1992.

Jonny Szabo interessierte sich relativ früh für das Nachwuchstraining und übernahm Ende der 80iger Jahre eine Mini/Schüler - Mannschaft als Betreuer. In den nächsten Jahren trainierte er die aus dieser Gruppe entstandene Mädchenmannschaft und fungierte in der Saison 93/94 als Assistant-Coach von Richard „Dick“ Lien. Seit 2 Jahren trainiert er wieder unsere weibliche Jugend- und Juniorenmannschaft.

Jonny Szabo hat zwei staatliche Trainer-Ausbildungen (Basketball, elementare Bewegungserziehung) absolviert, steht vor dem Abschluß seines Studiums und arbeitet im Rahmen einer österreichweiten Nachwuchsinitiative als „Jugendsportmultiplikator“.

Auto: Ford Fiesta

Lieblingsfarbe: blau

Speise: italienische Küche und „Kasnock'n“

Getränk: Fruchtsäfte, guter Wein

Musik: je nach Laune

Autoren: derzeit C. Castaneda

Schauspieler: Jack Nicholson, Dustin Hoffmann

Schauspieler: Juliette Binoche

Lieblingsklub: -

Lieblingsspieler: die Mannschaft, die ich trainiere

Hobbys: Lesen, Ausdauersport, Bergwandern, Ski Alpin

Zukunftswünsche: Gesundheit; mehr Konsequenz bei der Verfolgung meiner Ziele

Fam. Volcic am Naßfeld!

Ja, liebe Basketballfreunde, seit über 22 Jahren organisiert unser Union Obmann und Vorstandmitglied des UBC-Stahlbau Oberwart - regelmäßige Schikurse auf dem Naßfeld, (Wo der die Zeit hernimmt?)

Viele Oberwarter Schibegerister haben schon an diesen Schiwochen teilgenommen.

Am Naßfeld hat man den Eindruck, als ob unser Karl kein Burgenländer, sondern ein Kärntner sei! Alle kennen ihn. Das hat die Gemeinde Hermagor dazu bewogen, mit einem Gemeinderatsbeschuß unserem Karl Volcic für die Verdienste um den Fremdenverkehr mit der **silbernen Ehrenmedaille der Stadt Hermagor** auszuzeichnen. In einer kleinen Feier wurde am 13. Feb. 98 im Naßfeldhaus Herrn Karl Volcic vom Obmann des Tourismusverbandes die Silberne Ehrenmedaille überreicht!

Wir gratulieren recht herzlich.



Foto: Volcic

WIR SIND ANDERS - WIR SPIELEN DIE MUSIK

P2 DISCOTHEK STEIGERSBACH

DIE IHR HÖREN WOLLT

Ö M S

SCHÜLER IM FINAL FOUR!

Bei den männlichen Schülern bahnt sich wieder ein großer Erfolg für den Nachwuchs des UBC Stahlbau Oberwart an. Bisher wurden alle Vorrundenspiele gewonnen und am 1. Mai ist es soweit: Unsere Schüler greifen nach den Sternen, sprich dem Staatsmeistertitel. Das Final Four wird in Fürstenfeld an einem Tag ausgetragen, d.h. sowohl Semifinale als auch Finale am selben Tag: Die Paarungen im Semifinale lauten:

Oberwart - Klosterneuburg
Fürstenfeld - Döbling

Anschließend um Platz 3: Verlierer - Verlierer, und um Platz 1: Sieger - Sieger

Aber nochmals ein kurzer Rückblick auf das Viertelfinale, das in Oberwart ausgetragen wurde:

Oberwart - Fürstenfeld
61:54 (25:25)

Werfer OW: Jandl D. 27, Bendekovits R. 12, Osztoivits Ch. 10, Leitner H. 8, Artnr H. 4.

Die Fürstenfelder wurden etwas unterschätzt und zusätzlich waren einige Leistungsträger verletzt (Jandl D.) bzw. krank (Leitner H.). Noch

dazu trafen die Steirer zu Beginn äußerst gut und so führten sie nach 5 Minuten überraschend mit 10:2. Dieser Abstand war bis zur 12. Minuten gegeben. Erst in den letzten 3 Minuten agierten unsere Burschen konzentrierter und glichen bis zur Halbzeit aus (25:25).

In der 2. Halbzeit verlief das Spiel stets spannend, obwohl wir immer 3 bis 7 Punkte voranlagten und schließlich verdient gewannen.

OW - UAB (Wien)
80:47 (41:20)

Werfer OW: Jandl D. 21, Bendekovits R. 18, Leitner H. 17, Osztoivits Ch. 8, Wertner Th., Ochsenhofer H. und Wagner G. je 4, Artnr H. und Ulreich St. je 2.

Die, komischerweise als Favoriten gehandelten Wiener, wurden ganz klar in Schach gehalten. Nach 5 Minuten hieß es 19:4 und bis zur Pause wuchs der Vorsprung auf + 21 (41:20). In der 2. Hälfte kam der gesamte Kader zum Einsatz und trotzdem wurde der Vorsprung immer größer und man landete einen Kanter Sieg.

Gunner des Monats

Jänner



Novoszel Ramona
17. 3. 1983, weibl.
Jugend, weibl. Junioren



Jandl David
15. 7. 1984, männl.
Schüler, männl. Jugend



Gartner Michael
16. 2. 1981, männl.
Junioren, U - 22

Feber



Latschenberger Petra
15. 4. 1983, weibl.
Jugend



Artnr Hannes
5. 11. 1984, männl.
Schüler

Ergebnisse Nachwuchs

Mini: Güssing - Oberwart 15:19, Oberwart 1 - Mattersburg 44:12

Schüler männl.: Mattersburg - Oberwart 25:44

Jugend männl.: Horitschon - Oberwart weibl. Jun. 103:52, Güssing - Oberwart weibl. Jun. 89:36, Oberwart weibl. Jun. - Mattersburg 42:115

Oberwart - Neusiedl/See 177:40, Güssing - Oberwart 43:92, Oberwart - Mattersburg 77:67

Junioren männl.: Wr. Neustadt - Oberwart 57:80, Oberpullend. - Oberwart 33:102

Interregionales Schüler-Turnier

Oberwarter Schüler gewinnen Interregionales Turnier

Am Samstag, den 21. Feber 1998 fand in Oberwart das 1. Interregionale Turnier für männl. Schüler statt. Sowohl in der Vorrunde, als auch im Finale waren unsere Burschen eine Klasse für sich und holten sich souverän den 1. Platz. BRAVO!

Vorrunde: Oberwart - Sopron Tigrisek 79:15, Oberwart - Körmend 66:29

Finale: Oberwart - Szobothely 64:31, Topscorer des Turniers wurde Jandl David mit 43 Punkten

Streetcup Tour 1998

Folgende Termine wurden für die Vorrunden fixiert:

Großpetersdorf: Sa, 16. Mai

Oberwart: Sa, 23. Mai

Stegersbach: Sa, 30. Mai

Rechnitz: Sa, 6. Juni

Jennersdorf: Sa, 13. Juni

Pinkafeld: Sa, 20. Juni

FINALE: Sa, 27. Juni in Oberwart

Gespielt wird in folgenden

Alterskategorien:

A: Jahrgang 1979 - 1981

B: Jahrgang 1982 - 1983

C: Jahrgang 1984 - 1985

D: Jahrgang 1986 - 1987

E: Jahrgang 1988 und jünger

In den Altersklassen A, B und C wird für Mädchen und Burschen ein eigener Bewerb durchgeführt. In D und E gibt es nur einen Bewerb

Termine Nachwuchs

Datum	Kat.	Spiel Nr.	Team A	Team B	Zeit
Sa. 04.04.98	mSch	143	U.Deutschkr.	UBC Oberwart	15:00
Sa.28.03.98	ÖMS	mJug	UBC Oberwart	UKJ Möllersdorf	16:00
Sa.28.03.98	ÖMS	mJug	UBBC Wien	WAT Wieden	17:45
So.29.03.98	ÖMS	mJug	WAT Wieden	UBC Oberwart	10:00
So.29.03.98	ÖMS	mJug	UKJ Möllersdorf	UBBC Wien	11:45
So.29.03.98	ÖMS	mJug	WAT Wieden	UKJ Möllersdorf	15:00
So.29.03.98	ÖMS	mJug	UBC Oberwart	UBBC Wien	16:45
Sa.18.04.98	BB-Mini	071	UBC Oberwart 1	Jennersdorf	15:00
Sa.18.04.98	BB-Mini	072	Jennersdorf	UBC Oberwart 2	16:00
Sa.18.04.98	BB-Mini	073	UBC Oberwart 2	UBC Oberwart 1	17:00
So.19.04.98	mSch	Interreg. Turnier	in Sopron		
So.19.04.98	wJug	081	UBC Oberwart	ASBB Oberpull.	10:00
So.19.04.98	wJug	082	ASBB Oberpull.	UBC Neusiedl	11:00
So.19.04.98	wJug	083	UBC Neusiedl	UBC Oberwart	12:00
Sa.25.04.98	mJ-OP	051	UBC Oberwart	BK Wr.Neustadt	18:00
Sa.25.04.98	mJug	101	UBC Oberwart	U.Deutschkr.	16:00
Sa.25.04.98	mSch	073	UBC Oberwart	U.Deutschkr.	14:30
So.26.04.98	BB-Mini	081	ASBB Oberpull.	UBC Oberwart 2	10:00
So.26.04.98	BB-Mini	082	UBC Oberwart 2	U.Güssing	11:00
So.26.04.98	mJug	111	U.Güssing	UBC Oberwart	16:00
So.26.04.98	mSch	091	U.Güssing	UBC Oberwart	14:30



BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETON- und STRASSENBAU
7400 Oberwart - Grazer Str. 136 - Tel. 03352/33625 - Fax 03352/33625-5

International

Europaligen:

Europaliga: Die „Albatrosse“ (Alba Berlin) erreichen durch einen sensationellen Sieg gegen PAOK Saloniki (104:71) mit 2:1 Siegen das 1/4-Finale. (24. und 26. März, 2. April).

Die Paarungen: AEK Athen - Alba Berlin; Partizan Belgrad - ZSKA Moskau; Kinder Bologna - Teamsystem Bologna; Benetton Treviso - Efes Pilsen.

Diese Paarungen bedeuten, daß das Final-Four Turnier vom 21. bis 23. April in Barcelona ohne Lokalmatador stattfindet. (Barcelona mit 1:2 gegen ZSKA Moskau ausgeschieden).

Europacup: Aus der „St. Pölten Gruppe“ hat sich Panatinaikos für das Halbfinale qualifiziert. (24. und 31. März).

Paarungen: Panatinaikos Athen - Stefanel Mailand; Zalgiris Kaunas (Litauen) - Saratov (Rußland).

Korac-Cup: Hier wurde das Semifinale bereits gespielt.

Banca Rom - Mash Verona 72:70; 82:96; Pitch Cholet (siegte gegen Dijon) - Roter Stern Belgrad 96:74; 49:81.

Die Finalpaarung lautet daher: Mash Verona - Roter Stern Belgrad (25. März, bzw. 1. April).

NBA

Latrell Sprewell kehrt zurück

Zumindest finanziell ist Latrell Sprewell noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen. Der 27-jährige von den Golden State Warriors war im Dezember von der Liga für ein Jahr gesperrt worden, nachdem er im Training seinen Coach gewürgt hatte. Zudem erklärten die Warriors den Vertrag für ungültig, der ihm für 3 Jahre rund 25 Mio. Dollar garantiert hätte.

Ein Schiedsgericht reduzierte die Sperre vor kurzem um fünf Monate (er ist ab Juli wieder spielberechtigt) und Sprewells Vertrag wurde wieder in Kraft gesetzt. D.H. die Warriors müssen ihn weiter bezahlen; ausgenommen natürlich die Strafe von 6,4 Mio. Dollar, die Sprewell durch den Ausfall von 68 Spielen verliert.

Basketball in Oberwart von Seinerzeit bis Heute. Teil III

Mit Beginn der 80er Jahre wurde die Neue Ära des Basketballsports in Oberwart eingeleitet.

Die Herrenmannschaft des UBC spielte nach wie vor in der burgenländischen Landesliga, es wurden sogar zwei Mannschaften nominiert. Oberwart I spielte zum damaligen Zeitpunkt nur mehr als Platzhalter für die Jungen und Oberwart II spielte in der 1.Klasse mit.

Fl. Alfred Wertner wurde Lehrwart und übernahm in der Sport Hauptschule Oberwart die Neigungsgruppe Basketball. Sein Engagement im Österr. Schulumilchcup und in der Nachwuchsarbeit des UBC begann Formen



Trainingscamp: Oberwarter Nachwuchs mit Mike Maloy



Grundstein für den Aufstieg

Alfred Wertners straff organisiertes Training und seine sportlichen Ziele bewirkten bei vielen Nachwuchsspielern ein ernstes Engagement. Für einige war es aber auch zu beschwerlich. Die Jugendmannschaft der 80er Jahre sollte bald zum Grundstein jener Herrenmannschaft werden mit der die Aufwärtsbewegung begann. (siehe Foto links)

Erst 1989 gelang dann wieder ein Bgld Meistertitel. Es war die Schülermannschaft mit Andi Leitner, Benkö Thomas und Volcic Bernd.

Von Ing. Hans Hadek

anzunehmen.

In Oberwart wurden Sondertrainingscamps eingerichtet und Alfred Wertner brachte unsere Minis und Schüler ein.

Mitte der 80er Jahre machte sich die Nachwuchsarbeit in Oberwart bereits bemerkbar. Wir hatten bereits 1 Jugend 1 Schüler und 2 Minimannschaften im Training. Langsam entwickelte sich wieder eine Herrenmannschaft, die aus der Jugend kam.



Schülerteam 1989

inside UBC Oberwart - Clubzeitung des UBC Stahlbau Oberwart
Inhaber, Herausgeber, Redaktion: UBC Stahlbau Oberwart,
Tel.: 03352/31550, alle 7400 Oberwart, Informstraße 2
Redaktionsteam: Alfred Wertner, Müllner Wolfgang, Unger Bertie
Technische Gestaltung: Wolfgang Müllner
Herstellung: Gröbner Druck GesmbH

OMV TANKSTELLE - CAFE
S B - AUTOWÄSCHE
HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN
EISSPEZIALITÄTEN

Hans & Ingrid
SCHIEFER

7503 GROSSPETERSDORF TEL: 03362/2279

Kleine Regelkunde

THEMA: Basketball Lexikon

Wörter, die man schon oft gehört hat, aber vielleicht nicht genau zuordnen kann:

Airball: Ein Wurf, der den Ring nicht trifft.

Assist: Ein Paß zu einem Mitspieler, aus dem ein Korb resultiert.

Backboard: Das Brett an dem der Korb befestigt ist.

Baseline: auch Grundlinie. Sie befindet sich an beiden Spielfeldenden unter dem Korb.

Charging: Stürmerfoul. Wird dann gepfiffen, wenn ein Angreifer (meist der Spieler in Ballbesitz) in einen Verteidiger läuft, der sich in korrekter Aufstellung befindet.

Defense: Das Team ohne Ball.

Double Team: auch „Doppeln“. Wenn zwei Spieler der gleichen Mannschaft einen gegnerischen Angreifer gleichzeitig bedrängen.

Fast Break: Der schnelle Vorstoß einer angreifenden Mannschaft in Richtung Korb, durch den sie hofft die Verteidigung zu überlaufen.

Jump Ball: Sprungball. Mit ihm wird das Spiel eröffnet, oder dann gegeben, wenn zwei gegnerische Spieler den Ball gleichzeitig ergreifen.

Goaltending: Es dürfen keine Würfe, die sich in der Abwärtsbewegung befinden abgewehrt werden. Würfe dürfen nur in der Aufwärtsbewegung des Balls geblockt werden. Wird ein Ball in der Abwärtsbewegung abgewehrt, zählt das 2 Punkte, als wäre der Ball in den Korb gegangen. Wenn das aber ein angreifender Spieler tut, wird ein daraus entstehender Korb nicht gewertet, der Ballbesitz wechselt.

Offense: Das Team in Ballbesitz.

Officials: die Schiedsrichter.

Transition: Wenn ein Team vom Angriff in die Verteidigung oder von der Verteidigung zum Angriff wechselt.

Trap: Wenn zwei Spieler einen Offensivspieler des gegnerischen Teams in einer Ecke decken.

Triple-Double: Wenn ein Spieler in drei von fünf Offensivkategorien (Punkte, Assists, Blocks, Steals, Rebounds) jeweils zweistellige Zahlen erreicht.

Turnover: Wenn die angreifende Mannschaft den Ball aus irgendwelchen Gründen an das verteidigende Team verliert.

Ihre schnelle Mithilfe bei einer Verletzung!

Diese Behandlung gilt für Prellungen, Zerrungen, Blutergüsse und Verstauchungen.

A ufhören, verletzte Stelle hoch lagern
K altes Wasser ca. 5 Minuten gut kühlen
D ruckverband (1/2 Stunde)
S albe (VoltarenGel) leicht einmassieren

Druckverband

Ein mit kaltem Wasser getränkter Schwamm, Verbandsmull oder ähnliches wird auf die verletzte Stelle gelegt und mit einer nasskalten Binde unter Zug angewinkelt.

Übrigens bei kleinstem Zweifel an der Verletzung, immer Ihren Arzt aufsuchen !!!

Gute Besserung!

Ihr Gunner's Masseur

Hans Farkas



Foto: Wilfried

Lustiges Basketballwörterbuch

Kabine

Vor dem Spiel: Refugium der Vorfriede und der scharrenden Hufe. Nach dem Spiel: Freuden- und Tollhaus der überschäumenden Begeisterung, der Versöhnung und Sektorgien, oder Trauerkapelle des Frustes, der Tränen und der Schuldzuweisungen.

Känguruh

Unfreundliche Bezeichnung für einen professionellen Basketballspieler. Benötigt nur einen kleinen Kopf, kann aber um so größere Sprünge machen und hat dafür einen vollen Beutel.

Warum können wir nicht auch mal ganz normal einkaufen?



Kontaktlinse

Geheimtip, wenn alle Auszeiten schon verbraucht sind: Mit beiden nach vorne gestreckten Armen wie blind auf den Schiedsrichter zutappen und verzweifelt rufen: "Hilfe, meine Kontaktlinse ist rausgefallen". Wenn alle Spieler dann lange genug auf dem Boden rumgekrochen sind, kann man nach Signal vom Coach erleichtert rufen "Hier ist sie!" So kann man auch noch einen heimlichen Spielerwechsel durchführen, da sich die Bankhocker ja ebenfalls an der Suche beteiligen.

Korbleger

Das hört sich so lässig an. Ist es auch, nach zwanzig Jahren hartem Training.

Top
HERRENMODEN
BALASKOVICS

MOLKEREI
OBERWART
frische Milchprodukte

Nervenkitzel gesucht?

Dann melden Sie sich lieber heute als morgen im Büro des UBC Stahlbau Oberwart, um sich einen Job am Schreibtisch bei Bundesligaspielen zu bewerben.

Nach einer fachkundigen Einschulung und einer Bewährungsprobe bei Nachwuchsspielen, können Sie dann hautnah die oft prickelnde Spannung eines Bundesligaspiels am Schreibtisch miterleben. Egal, ob als Schreiber, Zeitnehmer, 30-Sekunden Zeitnehmer oder ob Sie die Foulanzeige oder das Score bedienen, erleben Sie das Spannungsfeld zwischen Spielern, Coaches und Schiedsrichtern an vorderster Front.

Eignungskriterien: Nervenstark und basketballbegeistert.

Anmeldung: Gunners Sekretariat 03352/31550 oder bei Herrn **Michael Dafert** (Verantwortlicher für die Besetzung des Schreibtisches).

Das aktuelle Interview

Ist es für Sie selbstverständlich, daß die „Gunners“ Meister werden

Thomas Kerschbaum,
Oberwart



Selbstverständlich natürlich nicht, da auch jede Menge Glück

dazu gehört und auch der Gegner „mitspielen“ muß. Mit dem Erreichen des Finales rechne ich allerdings schon. Man beginnt wieder bei Null und dann ist auch alles möglich.

Peter Benkö,
Oberwart



Für Spieler und Fans wäre es natürlich schön, sollte der Meistertitel erstmals nach Oberwart „wandern“. Notwendig, wie ihn die Medien fast schon „fordern“, ist er allerdings nicht, da die Mannschaft auch ohne Titel tollen Basketball

bietet. Enorm wichtig wird es sein, das Team nicht unnötig unter Druck zu setzen. Dann ist natürlich auch die Meisterschaft möglich.

Renate Farkas,
Oberwart



Für mich ist es selbstverständlich. Ich bin ein „Gunners“-Fan und halte - im Gegensatz zu manch anderen - auch dann zur Mannschaft, wenn es nicht so läuft, wie man es sich wünschen würde.

Ja die „Gunners“ werden Meister, da bin ich mir ganz sicher.

Gerald Ringbauer,
Organisationsleiter UBC Stahlbau Oberwart



Nein. Weil für den Meistertitel auch eine große Portion Glück notwendig sein wird. So manche Niederlage erscheint zwar etwas beunruhigend, wenn wir aber die richtige Mischung aus Motivation und Konzentration wiederfinden, glaube ich aber trotzdem, daß der Titel absolut möglich ist.

Fans und Spieler haben sich die Meisterschaft schon längst verdient...

Wilfried Hoffmann,
Oberwart



Selbstverständlich? Nein. Es ist ein langer Weg und schwerer Kampf.

Und sollte es am Ende nicht klappen: Großes Lob für die Disziplin der Mannschaft und vielen Dank für die zahlreichen schönen Spiele. Wenn die „Gunners“ weiterhin den Willen zeigen wie bisher, könnte der Titel aber sicherlich möglich sein.

Reebok Quiz

Wer weiß die Antwort?

Drei Super Sweater aus der aktuellen Allen Iverson Kollektion sind zu gewinnen!

Beantworte folgende 4 Fragen und kreuze die richtigen Buchstaben auf dem Kupon an. Schneide den Kupon aus und schicke ihn in einem Kuvert an:

UBC Stahlbau Oberwart

Informstraße 2

7400 Oberwart

Achtung! Nur Originalkuponen werden anerkannt - KEINE

KOPIEN!!

1. Wie heißt der neue Gunner?

- a) Michael Jordan
- b) Scottie Pippen
- c) Kenya Capers
- d) Rick Smits

2. Auf welchen Platz beendeten die Gunners die M1?

- a) 1. Platz
- b) 2. Platz
- c) 3. Platz
- d) 4. Platz

3. In welchen internationalen Bewerb spielten die Gunners in der laufenden Saison?

- a) Ronchetti - Cup
- b) Euro - Cup
- c) Champions League
- d) Korac Cup

4. Wieviel Zeit hat ein Team, um einen Korbwurfversuch zu unternehmen?

- a) 24 Sekunden
- b) 1 Minute
- c) 1 1/2 Minuten
- d) 30 Sekunden

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Kreuzen Sie hier den richtigen Buchstaben an

1. Frage

- a ☐
- b ☐
- c ☐
- d ☐

2. Frage

- a ☐
- b ☐
- c ☐
- d ☐

3. Frage

- a ☐
- b ☐
- c ☐
- d ☐

4. Frage

- a ☐
- b ☐
- c ☐
- d ☐

STATISTIK M1

Statistik M1	Sp	2P			3P			FW			RB				Fouls		TO		AS		ST		Zeit		Pkt	
11.1. - 15.3.98		V	E	%	V	E	%	V	E	%	O	D	S	Ø	B	E		Ø		Ø		Ø	S	Ø		
Leitner Andreas	10	39	21	54	11	4	36	9	8	89	3	8	11	1,1	29	15	15	1,5	35	3,5	25	2,5	24,4	62	6,2	
Laky Rene	9	12	11	92	14	3	21	6	4	67	4	17	21	2,3	19	6	4	0,4	5	0,6	12	1,3	15,4	35	3,9	
Bryant Paris	10	114	72	63	39	16	41	77	68	88	7	22	29	2,9	19	59	30	3,0	36	3,6	16	1,6	33,1	260	26,0	
Krämer Roman	9	20	9	45	13	2	15	8	5	63	5	7	12	1,3	29	7	9	1,0	10	1,1	11	1,2	17,9	29	3,2	
Dunbar Jene	10	78	47	60	11	4	36	16	15	94	9	47	56	5,6	30	10	16	1,6	9	0,9	15	1,5	27,0	121	12,1	
Payton Charles	5	25	15	60	2	1	50	7	4	57	4	9	13	2,6	7	9	3	0,6	11	2,2	2	0,4	19,6	37	7,4	
McCord Terry	9	51	31	61	30	12	40	39	33	85	14	28	42	4,7	30	34	21	2,3	31	3,4	29	3,2	28,8	131	14,6	
Kenya Capers	1	3	3	100	2	0		6	5	83	1	1	2	2,0	5	3	1	1,0	0	-	0	-	14,8	11	11,0	
Lehner Berthold	2	8	5	63	0	0		0	0		0	2	2	1,0	3	0	0	-	1	0,5	2	1,0	5,3	10	5,0	
Schaefer Yao	10	35	13	37	0	0		13	12	92	9	20	29	2,9	18	15	13	1,3	5	0,5	5	0,5	18,7	38	3,8	
Kainz Joachim	2	10	6	60	2	0		0	0		4	3	7	3,5	2	4	4	2,0	1	0,5	3	1,5	5,8	12	6,0	
Volcic Bernd	10	63	34	54	6	2	33	29	25	86	13	29	42	4,2	34	32	22	2,2	12	1,2	10	1,0	27,6	99	9,9	

Wieder einmal Führerschein

Roman Krämer und Yao Schäfer bereiten sich im Moment auf die bevorstehende Führerscheinprüfung vor. Während Roman ohnehin schon im Besitz einer slowakischen Lizenz ist und somit die Prüfung aus reinen „Informationsgründen“ absolvieren muß, ist Yao gezwungen, den gesamten Stoff zu büffeln. „Leidtragender“ ist wieder einmal UBC-Inside-Mitglied Bertie Unger, der - dank freundlicher Unterstützung der Fahrschule Dr. Paul Tripamer - seine gesamte Freizeit damit verbringt, den beiden „Germanen“ notwendige Kenntnisse „einzuhämmern“.



Oberwart Lakers

Bereits zu **15. Male** wurde am 28. Feber in Hochneukirchen ein Basketballturnier für Hobbymannschaften durchgeführt. Die Oberwart Lakers waren wie immer vertreten und erreichten den 2. Platz. In einem spannenden Finale gegen Tribuswinkel (NÖ) verloren sie kanpp.

Hans Schiefer, ein besonderer Freund der Gunners, wurde zu seinem 55er von seiner Familie die Spielpatronanz geschenkt. „Inside UBC“ gratuliert recht herzlich.



Das Ende der Narrenzeit

IGFD war einmal mehr ein Riesenerfolg und die „Gunners“ natürlich live dabei. Mit jeder Menge „Frostschutz“ in den Venen ist es auch nicht allzu schwer, das Ende der Narrenzeit gebührend zu feiern.

Karl Volcic feiert seinen 50er



Karl Volcic, der Obmann der UNION Oberwart, wird zum 50er gratuliert: Vizepräsident Ing. Hans Hadek und Präsident der UNION Burgenland Kurt Korbatits stoßen mit ihm an.



STEEL IN PERFECT STYLE

UNGER STAHLBAUGES. M. B. H. STEINAMANGERERSTRASSE 163
A-7400 OBERWART TEL. ++43/+3352/33524 · FAX ++43/+3352/3352415
E-MAIL: UNGER-STAHLEBAU@BNET.CO.AT



GRÖBNER-DRUCKGESELLSCHAFT M.B.H.
7400 OBERWART, STEINAMANGERERSTR. 161
TELEFON 0 33 52 / 33 4 03, FAX DW 15